

# Höchste Zeit zu handeln

## Experten informieren über Klimaschutz

**Erkheim** „Klimawandel – Die große weltpolitische Herausforderung“, so lautete der Titel eines Themenabends, zu dem der CSU-Kreisverband Unterallgäu ins Erkheimer Bistro „Akut“ eingeladen hatte. Mit Klimaforscher Prof. Wolfgang Buermann von der Uni Augsburg und der Klimaschutzbeauftragten der Fraktion im Deutschen Bundestag Dr. Anja Weisgerber wurde das Thema aus wissenschaftlicher und politischer

Sicht beleuchtet. Buermann zeichnete ein dramatisches Bild des Klimawandels. So zeigen Studien, dass Extremwetterereignisse schon jetzt zu rund 75 Prozent der globalen Erwärmung geschuldet sind. Selbst wenn es gelänge, die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Null zu reduzieren, bräuchte die Erde noch viele Jahrhunderte, um wieder in ihr Gleichgewicht zu kommen.

Was Deutschland auf nationaler und europäischer Ebene unternehme, um dem Klimawandel zu begegnen, stellte Anja Weisgerber dar. Sie betonte, wie wichtig für den Klimaschutz internationale Abkommen sind. Denn: Deutschland ist nur für rund zwei Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich; die USA im Vergleich dazu für 16 Prozent und China sogar für 28 Prozent. „Die Politik ist gefordert, konkrete Vorschläge zu bringen“, forderte der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke.



Prof. Wolfgang Buermann, Dr. Anja Weisgerber und Stephan Stracke (von links). Foto: OH